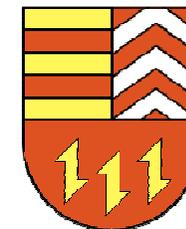
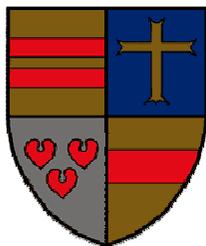


Das Schutzengelprojekt

**Ein Projekt im Rahmen des strukturellen
Jugendschutzes zur Gewalt-, Sucht- / Unfallprävention
und zur Entwicklung von Zivilcourage**

Eine Initiative der Landkreise Cloppenburg und Vechta
in Kooperation mit der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta



Ablauf

- 1) Das Schutzengelprojekt**
- 2) Zahlen, Daten & Fakten**
- 3) Aktionen & neue Entwicklungen**
- 4) Ausblick**

1) Das

SCHUTZ
ENGEL



Schutzengelprojekt

Die Entwicklungsgeschichte

1996 → erstes Projekt in Dänemark



„Be my angel“
Kreis Gütersloh



Bremerhaven

2004 → “Ich bin dein Schutzengel”
im Heidekreis



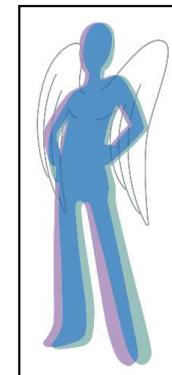
2005 → Schutzengel-Idee wird ins
Oldenburger Münsterland getragen



Landkreis Emsland

2006 → eigenes Konzept wird entwickelt

2007 → Start des Projektes Landkreise
Cloppenburg und Vechta



ADAC Niedersachsen/
Sachsen Anhalt

2009 → erste Nachahmer des Konzeptes

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen
16 und 24 Jahren
aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta



Projektziele

- Weniger schwere Verkehrsunfälle in der Risikogruppe der 18 bis 24-jährigen
- Sensibilisierung für Hauptunfallursachen junger Fahrer/innen
- Entwicklung von Zivilcourage
- Überwindung von Gruppenzwängen



Aktiv von Anfang an

- eigenständige Anmeldung
- Schutzengelausweis ist für ein Kalenderjahr gültig
- Verlängerung der Gültigkeit des Schutzengelausweises durch Qualifizierungen
- Rabattsystem für Ausweisinhaber



Quails im Überblick

Fahrsicherheit

Fahrsicherheits-
training

Action

Persönlichkeitsstärkung

Das Dilemma-Spiel

Mit Unfallopfer und
Notärztin an die Front

Fit for Finance

Social Networking 4 U

Be cool

B.A.D.S.

Juleica-Kurs

You Can XXL

Ausbildungs-Wochenende SEK

Lebensrettung

Erste-Hilfe-Ausbildung

 Schule

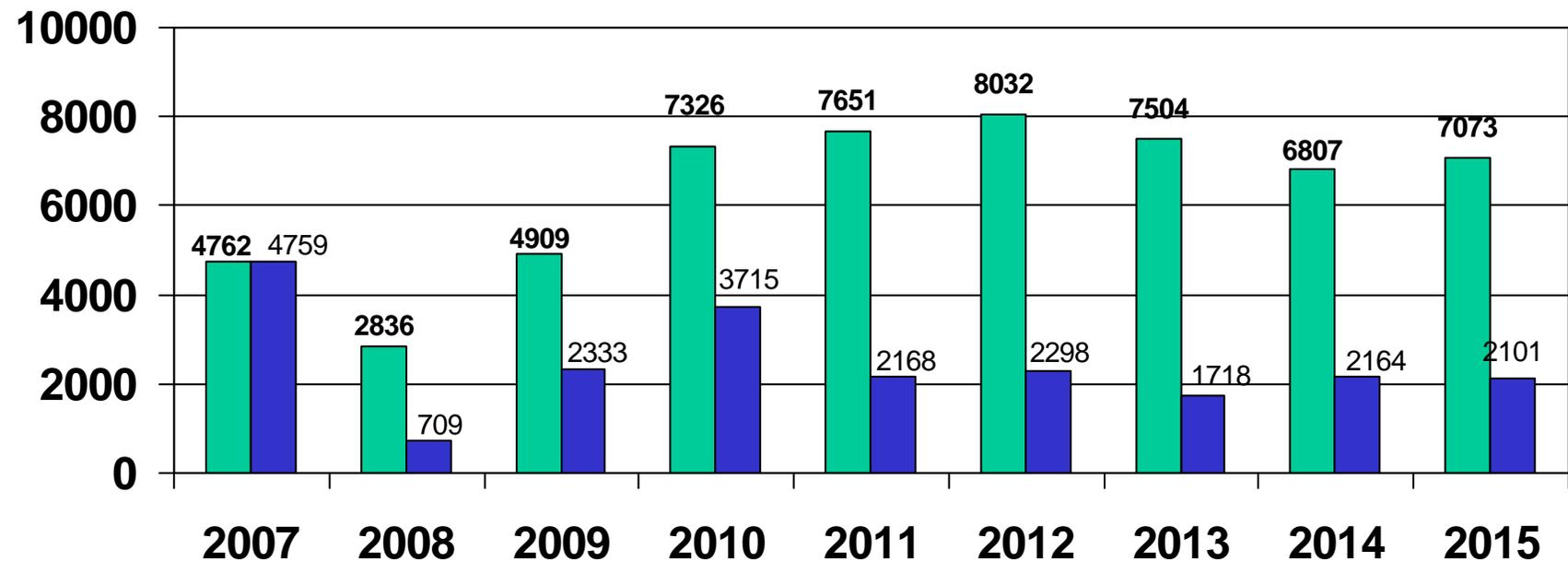
 Freizeit



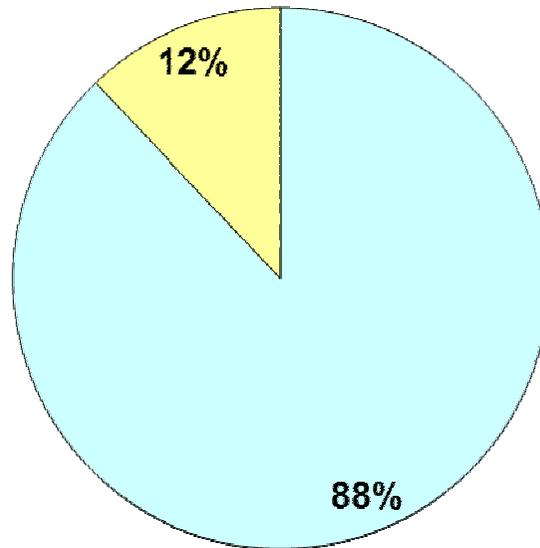
2) Zahlen Daten Fakten

Entwicklung der Schutzengelzahlen

■ aktive Schutzengel ■ davon Neuanmeldungen



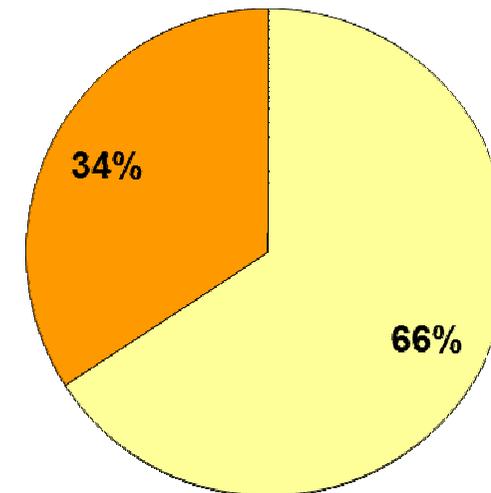
Anteil 16-24-jähriger im LK Clp 2014



□ Andere Altersstufen □ 16-24-jährige

Gesamtbevölkerung 2014 LK Clp	161.547 (100%)
Anteil der 16 bis 24-jährigen	19.909 (12%)
Anteil der restlichen Altersgruppen	140.305 (88%)

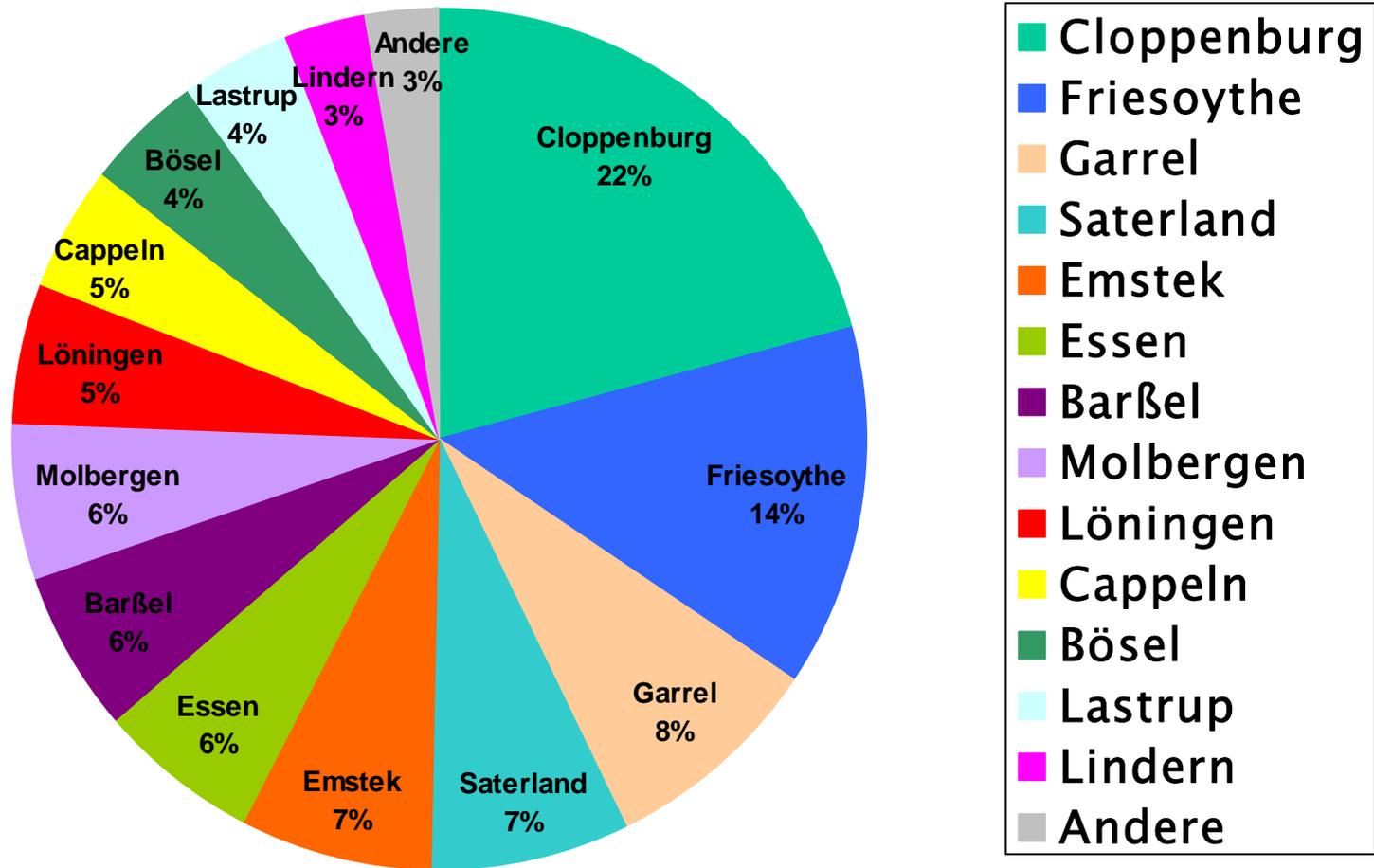
Anteil an Schutzengeln in der Altersgruppe der 16-24-jährigen 2014



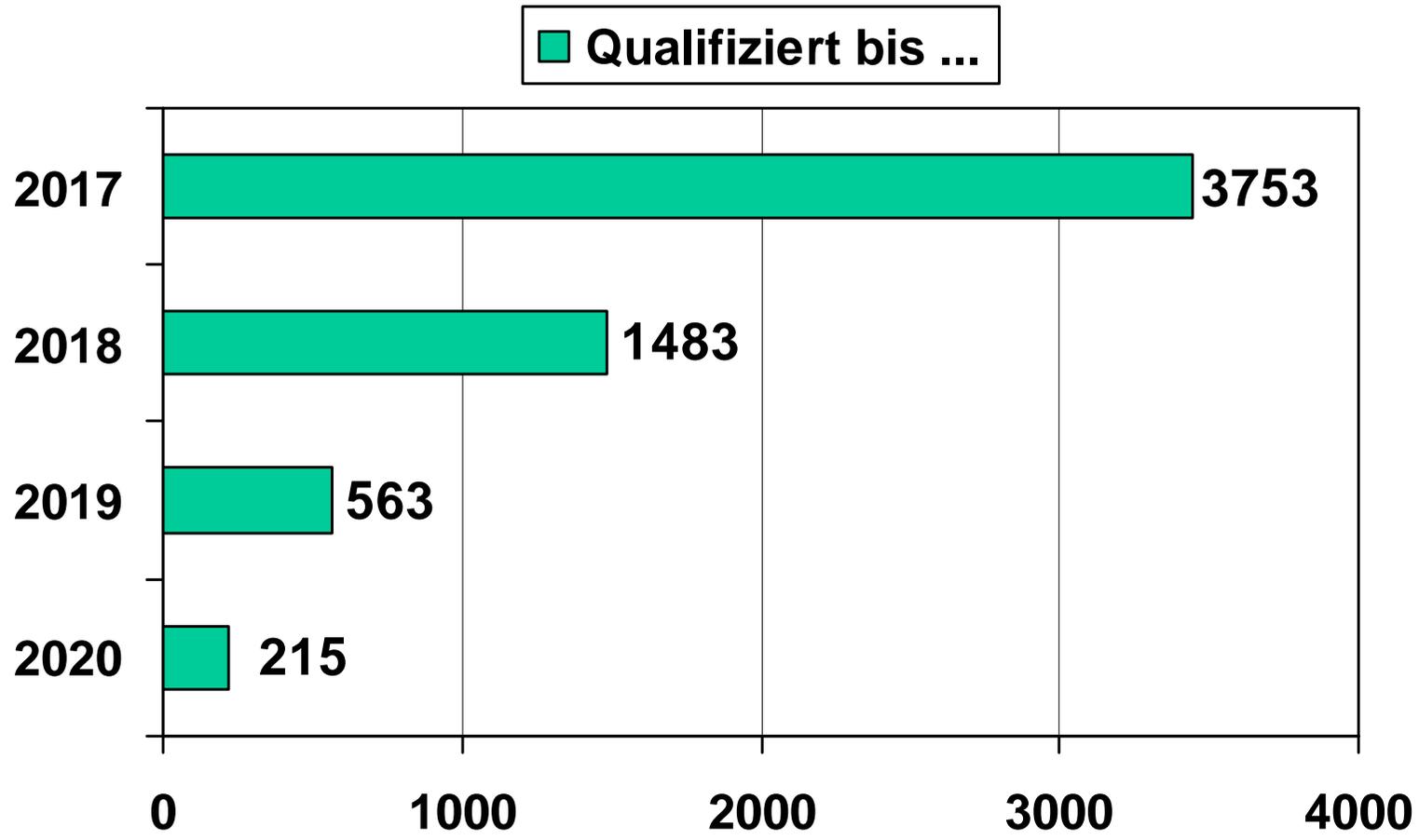
□ 16-24-jährige □ Schutzengel

Alle 16 bis 24-jährigen 2014 im LK Clp	19.909 (100%)
Anteil Schutzengel	6.807 (34%)
Anteil kein Schutzengel	13.102 (66%)

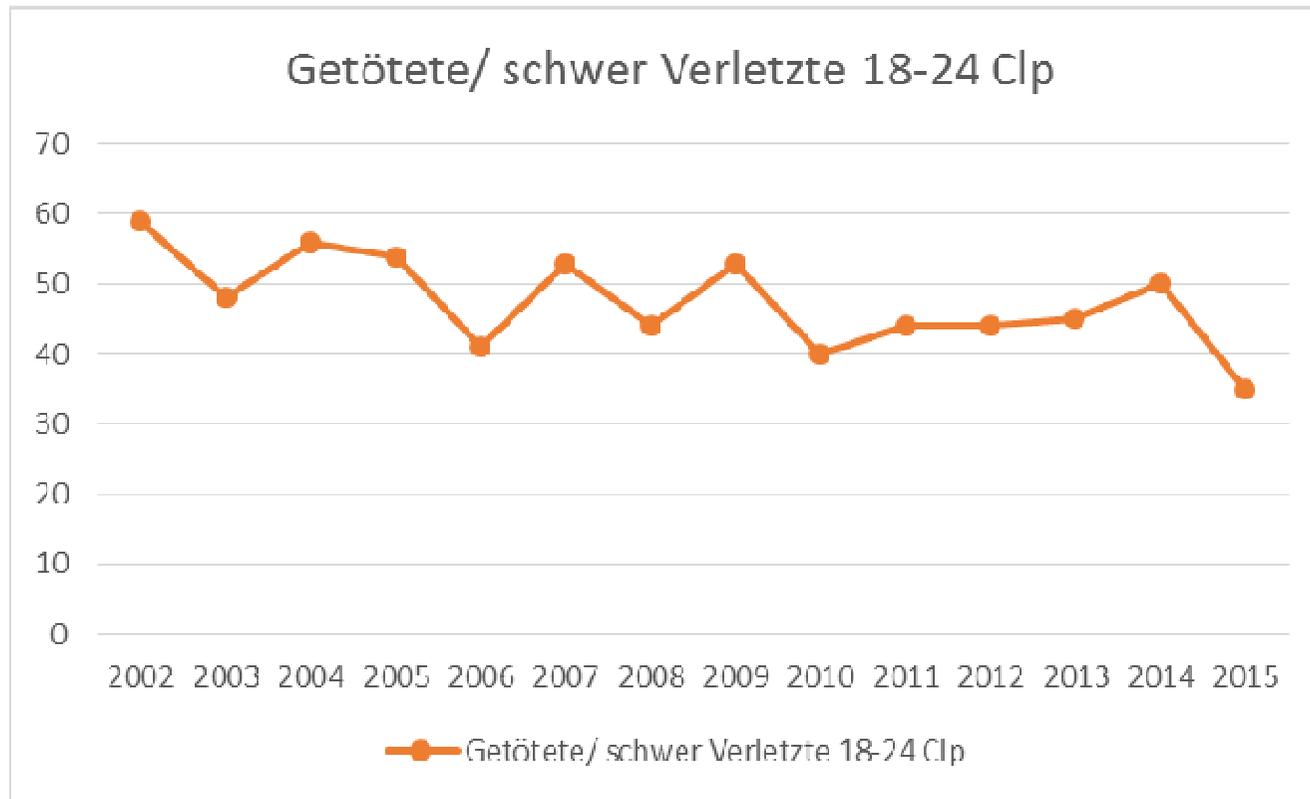
Gliederung nach Städten/Gemeinden 2016



Qualifizierungen für die nächsten Jahre



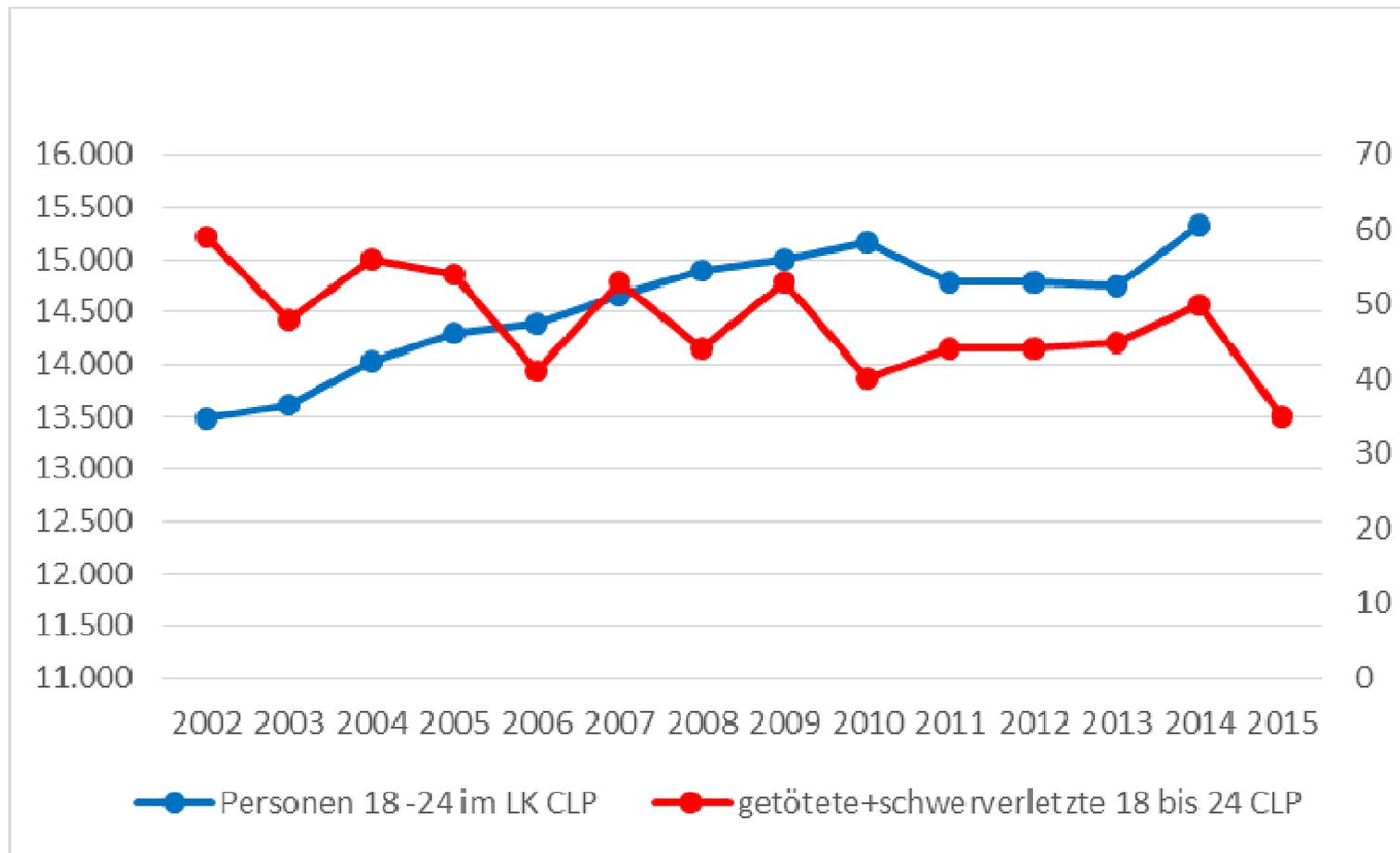
Entwicklung Verkehrsunfallzahlen im LK Clp



Jahr	Getötete + schwer Verletzte 18-24 Clp
2002	59
2003	48
2004	56
2005	54
2006	41
2007	53
2008	44
2009	53
2010	40
2011	44
2012	44
2013	45
2014	50
2015	35

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Statistik



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Aktionen & neue Entwicklungen

Öffentlichkeitswirksame Aktionen im Jahr 2015

- Versand der Infobriefe an den Jg. 1999
- Qualihefte für Schulen
- Brötchentüten-Aktion
- Formel C (Stand)
- The Race - Kartrennen
- Kreisfeuerwehrfest (Stand)
- Aktionstag im Aquaferrum (Stand)
- Schutzengel-Ausbildungs-Wochenende
- Jobmesse (Stand)
- „Tatütata“ Aktionstag langer Samstag (Stand)



Schutzengel-Einsatz-Kommando

- seit Oktober 2015
- 10 Schutzengel aus den Landkreisen Clp u. Vec, die sich mehr im Projekt einbringen wollen
- Ausbildungs-Wochenende
- regelmäßige Treffen (Ideensammlung - Umsetzung)
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- Neues Ausbildungs-Wochenende für weitere Interessierte in Planung

Schutzengel suchen Verstärkung

EHRENAMT Zehn junge Erwachsene besonders aktiv im Verkehrssicherheitsprojekt

Neben der Verkehrssicherheit ist die Stärkung der Zivilcourage ein Hauptziel des Schutzengelprojektes. Dieses gibt es seit 2007.

VON ANNA WESTENDORF

CLOPPENBURG/VECHTA – „Fahre nicht schneller als dein Schutzengel fliegen kann.“ Diesen Satz nehmen sich zehn junge Erwachsene besonders zu Herzen. Seit vergangener Oktober engagieren sie sich aktiv im Schutzengelprojekt der Landkreise Cloppenburg und Vechta. Unter dem Namen „Schutzengel-Einsatz-Kommando“ – kurz „SEK“ – wollen die Ehrenamtlichen mehr als bloß Besitzer eines Schutzengelausweises sein: Sie wollen aktiv werden, sich einbringen. Vor allem aber wollen sie Alkohol im Straßenverkehr den Kampf ansagen, mehr Zivilcourage und Verkehrssicherheit.

„Seit ich im SEK bin, weiß ich viel mehr über das Projekt und gehe mit brenzligen Situationen anders um“, fällt der 17-jährigen Maren Bösel auf. Bisher habe sie nur den Ausweis gehabt und gewusst, dass es damit Rabatte gebe, gesteht die Cloppenburgerin.

Im Einsatz-Kommando dabei zu sein, gefällt auch Fabian Schmittker aus Cloppenburg. „Wir können uns an so vielen Aktionen beteiligen“, schwärmt der engagierte 18-Jährige. Einsatz hat er schon mehrfach gezeigt: Am Aktions-Sonntag „Cloppenburg Tatütata“, auf der Jobmesse Oldenburger Münsterland oder auch bei den beiden alkoholfreien „Nachtlichter-Partys“ für 13- bis 17-Jährige in der „Wunderbar“ in Vechta.

Die Einsätze bei den „Nachtlichter-Partys“ hätten den jungen Helfern bisher das größte Vergnügen bereitet. Ist sich das Team einig: Ausweise kontrollieren, Einlassbänder verteilen, Jacken für die Garderobe entgegennehmen, wie professionelle Barkeeper Cocktails mixen – natürlich alkoholfrei – und das bei guter Musik und ausgelassener Stimmung. So macht ehren-



Engagierte Schutzengel (von links): David Bailey, Nadine Schepergerdes, Anna Westendorf, Kirsten Slocinski, Maren Bösel, Fabian Schmittker, Damian Wertulla, Julius Frey, Ann-Kathrin Ferneding und Adrian Smyczek.

Das Schutzengelprojekt ist ein Projekt für Verkehrssicherheit und Zivilcourage im Rahmen des Jugendschutzes zur Gewalt-, Sucht- und Unfallprävention. Initiiert wurde es 2007 von den Kreisen Cloppenburg und Vechta, gemeinsam mit der Polizei.

Ziel ist es, schwere Verkehrsunfälle in der Risikogruppe der 16- bis 24-Jährigen zu reduzieren, indem über Unfallursachen wie Raserer, Handynutzung, Alkohol und Drogenmissbrauch informiert wird.

Teilnehmen können alle 16

bis 24-Jährigen aus der Region. Sie erhalten einen Schutzengelausweis, mit dem es Rabatte gibt.

Qualifizierungen in den Bereichen Fahrsicherheit, Persönlichkeitsstärkung und Lebensretzung verlängern die Projektzugehörigkeit.

amtliche Arbeit Spaß. Dieser Meinung ist auch der 17-jährige David Bailey aus dem Landkreis Vechta: „Die Aktionen, die wir machen, sind super.“ Auch die Gemeinschaft im SEK finde er großartig. „Alle sind total nett und weil wir jetzt eine feste Gruppe sind, treffen wir uns auch häufiger.“

Bei einem solchen Treffen geht es dann zwar auch, aber nicht nur um das Projekt. „Einmal haben wir uns einen gemütlichen Raclette-Abend gemacht“, erzählt der 22-jährige Damian Wertulla, ebenfalls Schutzengel im Kreis Vechta. Auch eigene T-Shirts für ihre Sondereinsätze haben die zehn Jugendlichen sich bereits kreiert. „Die Treffen

fördern den Zusammenhalt“, findet Damian. „So kann Vertrauen aufgebaut werden und das ist wichtig für unsere Einsätze, zum Beispiel, wenn wir auf den „Nachtlichter-Partys“ für Ordnung sorgen.“

Begeistert über das Engagement der zehn jungen Erwachsenen ist auch Nadine Schepergerdes, Projektleiterin in Cloppenburg. „Auf die Unterstützung des Einsatz-Kommandos können wir zählen.“ Aus der Runde kämen immer wieder neue Ideen für Veranstaltungen und Giveaways, so Schepergerdes. „Wir können nun mehr Präsenz zeigen und spannende Aktionen auf die Beine stellen“, freut sich die 25-Jährige.

Zustimmung findet sie da

bei Ann-Kathrin Ferneding, zuständig für das Projekt im Landkreis Vechta. „Das Schutzengelprojekt hat einen Peer-to-Peer-Charakter, es richtet sich von Jugendlichen an Jugendliche.“ Durch das SEK können mehr junge Leute erreicht werden, sagt sie.

Das junge Team kann Verstärkung gebrauchen. Deshalb sollen vom 3. bis 5. Juni weitere SEK-Mitglieder ausgebildet werden. 16- bis 24-Jährige, die das Schutzengel-Einsatz-Kommando unterstützen wollen, können sich bei Nadine Schepergerdes (☎ 0 44 71 / 1 56 72) oder Ann-Kathrin Ferneding (☎ 0 44 41 / 8 98 21 26) anmelden.

➔ Mehr Infos unter www.schutzengelprojekt.de

Schutzengel-Einsatz-Kommando

Ziele:

- Partizipationsmöglichkeiten gestalten
- Stärkere Identifikation der Zielgruppe mit dem Projekt
- Zugewinn an Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten
- tatkräftige Unterstützung bei Aktionen
- Peer-to-Peer-Charakter wird verstärkt

Neue Unterstützer

2015:

- Soestebad (Stadt Cloppenburg) 50 % wochentags
- Aquaferrum Friesoythe ca. 45% wochentags
- 8 neue Rabattgeber in Garrel:
 - Schuh- und Sport Bohmann
 - SAM´ s Jeans- & Sportswear
 - Eiscafé Venezia
 - Autohaus Meiners
 - Autohaus Janssen
 - Friseur Hinxlage
 - Schmuck/Optik Sandhaus
 - Jeans-Center Behrens

3) Ausblick

2016/2017:

- Fortführung des Schutzensengel-Einsatz-Kommandos:
Neues Ausbildungswochenende geplant –
FoBI für bereits aktive Schutzensengel
- Werbung/ Give-Aways/ Plakate:
Gestaltung mit Schutzensengeln/ neue Ideen
- Videodreh zum Schutzensengelprojekt
- Zusammenarbeit mit dem CAG → Flashmob April/ Mai 2016
- Qualis:
Stärkere Einbindung des Themas „Handynutzung während der Fahrt“
- Planung von Aktionen für das Jubiläumsjahr 2017

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

